

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1859**

294 (4.12.1859)

# Beilage zu Nr. 294 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 4. Dezember 1859.

## Deutschland.

**II Vom Schwarzwald, 1. Dez.** (Zur Industrie des Schwarzwaldes. III) 5) Strohflechterei. Dies ist wohl einer der ältesten Industriezweige des Schwarzwaldes, und dürfte, abgesehen von der angeborenen Industrie des Schwarzwaldes, durch die Nationalkraft hervorgerufen worden sein; er hatte seinen vorzugsweisen Sitz im Amtsbezirk Triberg. Mit ihm beschäftigt sich fast ausschließlich das weibliche Geschlecht und die Kinder. Früher wurden nur gewöhnliche Strohflechterei und Strohwaren angefertigt, da der Anfertigung feinerer Arbeiten die mangelnde Kenntnis der Zubereitung von schönem Material im Inlande und der Mangel einer größeren Anzahl geübter Hände für feinere Geschäfte hemmend entgegenstanden. Diese Mängel suchte die große Regierung unter Vermittlung der Webereischule in Furtwangen zu beseitigen. Es wurden Anleitungen zur Bereitung von gutem Strohflechtstoff gegeben, und in den Jahren 1851 bis 1853 Prämien für Herrichtung schön gebleichten inländischen Strohflechtstoffes ausgesetzt, wodurch der Zweck vollständig erreicht wurde, indem nun auf dem Schwarzwald die erforderliche Menge schön gebleichtes Strohflechtstoffes bereit wird. Zugleich wurde im Jahr 1851 in Furtwangen eine Strohflechterschule eingerichtet, in welcher in kurzer Zeit eine sehr große Anzahl geübter Arbeiterinnen in seinem Geschäfte und eine große Anzahl Lehrerinnen zur weiteren Verbreitung des Gelehrten ausgebildet wurde. Auch im Dorfe Höfenschwand wurde im gleichen Jahr eine Strohflechterschule mit gleichem Erfolg hergerichtet. Ähnliche Flechterschulen entstanden nach und nach in mehreren Orten des Schwarzwaldes. Um die Ausbreitung der Strohflechterei im Amt St. Blasien hat sich unter Ermunterung und Unterstützung durch die große Regierung der Kaufmann Johann Kaiser in Höfenschwand ein wesentliches Verdienst erworben; er beschäftigt gegenwärtig 500 Personen. Zur Zeit hat die feinere Strohflechterei auf jenem Strich des Schwarzwaldes, welcher von Norden nach Süden aus der Gegend von Hornberg über die Abhänge des Feldberges bis Waldsloh sich erstreckt, kräftige Wurzel gefasst, und gewährt der Bevölkerung bei ihrem großen Fleiße bedeutenden Verdienst. Die Geldopfer, welche die große Regierung gebracht, haben sich somit reichlich belohnt.

Einer hervorragenden Erwähnung müssen wir hier die Firma Haller, Tritschler u. Komp. in Lenzkirch würdigen. Dieselbe hat schon gegen das Ende des 18. Jahrhunderts im venetianischen Staate Strohhüte anfertigen lassen und dann im Jahr 1811 feste Niederlassungen in Italien gegründet. Im Jahr 1826 kam diese Firma zu dem Entschluß, die Strohhütfabrikation nach toscanischem System in die eigene Heimath zu verpflanzen, zu welchem Zweck sie im Jahr 1828 die zu Lenzkirch stehende Fabrik bauen. Diese beschäftigt jetzt außer dem Hause, je nach der Saison, 500 bis 600 Personen, in der Fabrik selbst jedoch nur 40 bis 50 Personen, welche die Bereitung des Rohstoffes, das Bleichen, das Färben, Formiren und Appretiren der Hüte besorgen. Die Lenzkircher Fabrikate sind, was das dazu verwendete Stroh, die Form und Arbeit betrifft, ganz ausgezeichnet und genießen deshalb in der Handeltwelt eines guten Rufes.

6) Palmhüt-Fabrikation. Dieser Industriezweig ist erst etwas mehr als zwei Jahre auf dem Schwarzwald heimisch und von Andreas Weiser in St. Georgen eingeführt worden. Nachdem derselbe im Jahr 1857 in seinem Wohnort eine Flechterschule errichtet und darin unter Anleitung einer französischen Lehrerin eine Anzahl geübter Flechterinnen in der Anfertigung von Palmhüten hatte ausbilden lassen, wozu 4 bis 6 Wochen Unterricht erforderlich waren, errichtete er im Spätherbst 1857 in 7 Orten der Umgegend weitere Flechterschulen unter Leitung seiner besten Arbeiterinnen. Anfänglich ging das Geschäft ziemlich langsam; jetzt aber, nachdem etwa 300 geübte Flechterinnen vorhanden sind, hat dasselbe schon eine beträchtliche Ausdehnung erreicht, und es werden gegenwärtig jährlich über 30,000 Palmhüte gefertigt und in den Handel gebracht. In diesem Fabrikgeschäft werden seit vorigem Jahr auch Panamahüte gefertigt. In neuerer Zeit geht das Streben des Eigentümers dieses Etablissements dahin, vorzugsweise seine Hüte zu fabriziren, was Anfangs wegen der Ungeübtheit der Flechterinnen nicht möglich war.

7) Gespinnte und Gewebe. Auch in diesem Industriezweig besitzt der Schwarzwald mehrere sehr gut renommirte Etablissements, von denen wir die größten speziell berühren wollen. Die mechanische Zwirnerei am Hohenstein bei Schiltach wurde im Jahr 1841 gegründet und vier Jahre später durch die Einrichtung einer Spinnerei erweitert. Seit 1851 wird nach einer Erfindung des ursprünglichen Gründers und nunmehrigen Direktors Joh. Müller der lüftrirte Faden auf Rädchen gewickelt, welche aber erst dann Anflang fanden, als man sich dazu hergab, die deutsche Etikette gegen die englische zu vertauschen. Dieser Artikel ist gegenwärtig der gesuchteste in seiner Art, und die Engländer und Franzosen verschmähen es nicht, ihn nachzumachen. Das Etablissement verkauft seine Waare nach ganz Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Italien, Asien, Nord- und Südamerika, und findet solche überall ungetheilten Beifall. Die Besitzer sind die H. Passavant et Comp. in Basel.

Die Zeugweberei von Karl Kapferer-Gramm in Waldkirch wurde gegen das Ende des Jahres 1815 errichtet und im folgenden Jahr durch die Errichtung einer Färberei erweitert. Im Jahr 1824 wurden mehrere Stühle auf Seiten eingerichtet und nun, nebst den früher gefertigten verschiedenartigen, farbigen Baumwollstoffen, größtentheils schwarze Gros de Naples, Taffet und schwarze Taffet-Herrenhalbtücher. Die übrigen Artikel, welche seitdem und bis heute hergestellt wer-

den, sind gestreifte und farbrirte, farbige Baumwollstoffe zu Frauenkleidern, Sacktücher, Drillisch, Tafeltücher, leinene und baumwollene Hosenstoffe, Cassinets und halbwoollene Möbelzeuge. An diesem Etablissement, welches in den letzten Jahren mit einer Schnellleide vermehrt wurde, sind beiläufig 90 Personen beschäftigt. Ueberdies wird die Zeugweberei in den Aemtern Billingen, St. Blasien, Waldsloh und Säckingen von einer sehr großen Anzahl Personen als Hausindustrie betrieben. Das Gespinnst zu dieser sehr beträchtlichen Hausindustrie liefert vorzugsweise die namentlich durch ihre feinen Garne renommirte Spinnerei zu St. Blasien, welche ein großes Arbeiterpersonal beschäftigt. Einige andere, meistentheils großartige Etablissements mit Spinnerei- und Webereieinrichtung sind seit dem Bestehen des Zollvereins im Wiesenthal gegründet worden, welche mehreren Tausend Personen Beschäftigung und Verdienst geben.

Im Jahr 1835 wurde von Dold und Schmidt in Billingen eine Tuchmanufaktur in kleinem Maßstabe gegründet, die aber bis zum Jahr 1842 eine veraltete Ausdehnung gewann, daß die Anlage eines größeren Fabrikgebäudes notwendig wurde, in welchem die Fabrikation von Tüchern vorgenommen werden konnte. Die bis dahin noch fehlende Spinnerei ward im Jahr 1851 errichtet, und es ist nun das Etablissement in der Lage, alle Gattungen feinnormirter Stoffe, sowie Tuch jeder Qualität anzufertigen. Dieses Geschäft liefert die ordinären und mittelfeinen Militärstoffe an die großbairische Regierung, sowie an Regierungen anderer Staaten, und genießt eines sehr guten Rufes.

Die Wollkämmerei wurde im Jahr 1853 als häusliche Industrie von Kaufmann Karl Dito in Billingen eingeführt. Sie beschäftigt etwa 300 Personen, und es werden meistens Mannsjacken und Unterleibchen, sowie Hauben, Shawls u. c. gefertigt. Der Absatz dieser Gegenstände findet in den deutschen Bundesstaaten, zum größten Theil aber in der Schweiz statt. Im Jahr 1838 haben die Gebrüder Mez von Freiburg, in deren Familie das Seidenfabrikations-Geschäft seit 100 Jahren besteht, in Niederschach, Amt Billingen, eine Seidenfabrik errichtet, in welcher vorzügliche Fabrikate erzeugt werden. Zu den schon bestehenden Etablissements in Freiburg, Umkirch und Ebingen beabsichtigen die Gebrüder Mez noch ein weiteres in Haslach zu errichten. Ihr Etablissement ist eines der ausgezeichnetsten von allen industriellen Anstalten Badens, und hat ein eigenes Einkaufsgeschäft in Asien und ein eigenes Verkaufsgeschäft in New-York.

**Drittes Verzeichniß**  
milder Gaben für die Brandverunglückten in  
Kardarbischofsheim.  
H. v. Ludwigeb. 2 fl. Gemeinde Bagen 121 Gr. Dinkel, 57 Gr. Kart., 16 Bb. Heu, 164 Bb. Stroh, 3 Körbe Rüben und 5 fl. Papiere-

beim 70 Gr. Speilz, 18 Gr. Kart., 2 Gr. Bohnen, 1/2 Gr. Mehl, 1 Pack Kleidung und 73 fl. Graf Helmstadt von Hochhausen Kleidungsstücke nebst 25 Pfd. Schmalz. Frauenverein von Adelsheim 20 fl. Pfr. Dreifsen von da 3 fl. 3 Gr. Frauenverein von Emmendingen 40 fl. Durch Schull. Wagner von Hagen 42 fl. 26 Gr. N. N. 35 Gr. Fiedertranz von Bruchsal 64 fl. N. N. von da 1 fl. 30 Gr. N. N. von da 30 Gr. Durch Verwalter Wagner von Rheinischhofen, 64 fl. 40 Gr. Fabrikant Leber von Lichtenau 9 fl. 20 Gr. Durch Hauptlehrer Bred in Heitels. 81 fl. 16 Gr. Familie G. in Krautheim 2 fl. 20 Gr. D. in Krautheim 2 fl. N. N. in Heidelberg 23 fl. Fräulein von Ebenfeld das. 17 fl. 30 Gr. Von Neckarmühlbach weitere 4 fl. Dohsenwirth Eb. in Langenbr. 5 fl. Gemeinde Adelsheim 81 Gr. Speilz, 2 Mtr. Kart. und 7 fl. 46 Gr. Gemeinde Dergimern 29 fl. 24 Gr. Pächter J. Kaufmann von Wajenbach 18 fl. 32 Gr. Pächter Herrmann von da 18 fl. 32 Gr. Og. Gabel's Wb. von da 5 fl. 30 Gr. Gemeinde Treschlingen weitere 34 fl. 6 Gr. Gemeinde Hinesbach 25 fl. 42 Gr. Durch Amtsrichter Lang von Mühlheim 112 fl. Schulfinder von Untergimern 2 fl. 20 Gr. Breitenbronn 28 Bb. Heu, 131 Bb. Stroh. Mit dem Hoftheiden Wiesloch ein Stück Leinwand. Hfr. Schl. in Wittl. 5 fl. 45 Gr. Frauenverein in Dinglingen 36 fl. 18 Gr. Durch Registrator Albrecht in Jahr 122 fl. 3 Gr. Sulzbach 2 Mtr. Speilz, 150 Bb. Stob. Lohrbach 26 Gr. Speilz, 5 Gr. Kart., 1 Bb. Heu, 31 Bb. Stroh, 1 Pack Kleider, 2 Gr. Haber. Rath. Pfarramt Grombach Kleidungsstücke mit 18 fr.

Stadt Hamburg 43 fl. 45 Gr. Von einem kath. Geistlichen aus dem Kreis für seine evang. Mitbrüder 4 fl. 40 Gr. Schulfinder von Uffingen 2 Bib. nebst 4 fl. 15 Gr. Von der kath. Schule in Pafmersheim 3 fl. 16 Gr. Von der ev. Schule in Jagenhausen 5 fl. 12 Gr. Von der ev. Schule in Babst 1 fl. 28 Gr. Von Kompositur Burmüller in Paris 20 fl. Von Bezirksamt Schwegen, 2. Sendung, 422 fl. 53 Gr. Bezirksamt Eberbach 315 fl. 9 Gr. Bezirksamt Mosbach, 3. Sendung, 300 fl. 27 Gr.; bezugleich 4. Sendung 375 fl. 3 Gr. Bezirksamt Wachen 119 fl. 43 Gr. Gemeinde Neichen 101 fl. 23 Gr. Dbrigkeit weitere 14 Gr. Speilz, 6 Gr. Kart., 4 Bb. Heu, 26 Bb. Stroh, 4 Körbe Rüben und 4 fl. 30 Gr. Von der Expedition des „Badischen Wochenblatts“ zu Baden 2 Risten Kleidung und 145 fl. 37 Gr. Von der Schule in Reiden 1 fl. 45 Gr. Durch Fräulein Bierling in Heilbronn 1 Riste mit Kleidung und 37 fl. 45 Gr. Durch Kaufmann Hütner von da eine Riste mit Kleidung. Von der kath. Schule in Dergimern 5 fl. Von einem deutschen Prediger, Ertrag eines Gedichts zum Schillerfest, 37 fl. Von Gundelsheim in Württemberg, nebst Früchten, die später veröffentlicht werden sollen, 43 fl. 33 Gr. Von Michelsfeld 1 Pack Kleider; von der evang. Schule das. 11 fl. 13 Gr.; von der israelit. Schule das. 2 fl. 43 Gr. Von Orgelbauer Voit in D. 1 fl. Von Prattikonst Karlein 30 fr. Von Schmied in Sinsb. 15 fr. Durch Kaufmann Hütner in Heilbronn 100 fl. 43 Gr. Von Untergimern 17 fl. 36 Gr. Von der Schule in Schwegen und Eplingen 7 fl. Von Markgröningen in Württemberg 58 fl. 2 Gr.

Wir freuen uns, auch in diesem Verzeichniß wieder rühmen zu dürfen von der Theilnahme unserer Brüder, die sich sogar über unsere Landesgrenzen erstreckt. Die Naturalbeiträge sind nun größtentheils verteilt; an Frucht — wovon mehr als 2300 Mtr. außer der vorjährigen verbrannt sind — wurden außerdem für die nächsten Wochen 140 Mtr. den Verunglückten verabreicht, während die Hauptsumme der Geldbeiträge für den Neubau selbst zinstragend angelegt ist. Gott der Herr lohne alle Beweise der Liebe, die uns in so reichem Maße gegeben wurden!

Kardarbischofsheim, den 29. Nov. 1859.

Die Unterstützungskommission.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

## Zusammenstellung

der auf den verschiedenen Marktsätten des Großherzogthums vom 21. bis 26. Novbr. 1859 vorgekommenen Fruchtverkäufe.

| Marktsätte.        | Weizen.           |                  | Kernen.           |                  | Hoggen.<br>(Korn.) |                  | Gerste.           |                  | Speilz.           |                  | Haber.            |                  | Halbweizen.       |                  | Molzer.           |                  | Welschforn.       |                  |
|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|--------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
|                    | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr.  | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. | Quantität<br>Mtr. | Preis<br>fl. fr. |
| Bonnendorf         | 76                | 12 10            | 61                | 11 50            | 5                  | 7 55             | 9                 | 8 30             | 19                | 5 40             | 19                | 8 15             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Donauerschlingen   | 104               | 12               | 327               | 11 42            | 5                  | 8 30             | 208               | 8 59             | 27                | 4 31             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Engen              | 222               | 12 32            | 289               | 12 21            | 5                  | 8 30             |                   |                  | 19                | 4 11             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Dillingen          |                   |                  | 440               | 12               |                    |                  |                   |                  | 135               | 5 40             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Eßlingen           |                   |                  | 399               | 12 32            |                    |                  |                   |                  | 50                | 4 24             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Wardorf            | 10                | 10 45            | 619               | 11               |                    |                  |                   |                  | 159               | 4 28             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Weslich            |                   |                  | 5                 | 12               |                    |                  |                   |                  | 9                 | 6 20             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Neustadt           |                   |                  | 214               | 12               |                    |                  |                   |                  | 13                | 4 1              |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Pfullendorf        |                   |                  | 432               | 11 18            | 31                 | 7 53             | 36                | 8 11             | 77                | 3 43             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Kabolfzell         |                   |                  | 1227              | 12 6             | 6                  | 8                | 4,8               | 7 15             | 57,9              | 4 33             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Stodach            |                   |                  | 697               | 12 12            | 7                  | 8                | 1                 | 10 40            | 253               | 5 32             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Neberlingen        |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  | 17                | 5 30             | 11                | 10               |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Billingen          |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  |                   |                  | 26                | 10               |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Emmendingen        | 176               | 13               |                   |                  |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Ebingen            | 45                | 12 50            |                   |                  |                    |                  |                   |                  | 0,8               | 5 10             | 15                | 9 59             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Ennenheim          | 88                | 12 27            |                   |                  |                    |                  |                   |                  | 41                | 6                | 99                | 10 28            |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Freiburg           | 486               | 13 28            |                   |                  | 51                 | 7 52             | 1,6               | 7                |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Handern            |                   |                  | 30                | 12 30            |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Lörrach            | 109               | 13 41            |                   |                  | 6                  | 8                | 10                | 7                |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Mühlheim           | 30                | 13               | 2                 | 12               |                    |                  |                   |                  | 1                 | 5 30             | 7                 | 11               |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Rheinheim          | 105               | 12 22            | 82                | 12 19            |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Staufen            | 294               | 13               |                   |                  | 161                | 7                | 77                | 6 20             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Waldsloh           |                   |                  |                   |                  | 6                  | 7 20             |                   |                  | 5                 | 5 10             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Waldkirch          | 89                | 13 10            |                   |                  | 18                 | 8 20             | 11                | 8 10             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Wahren             | 20                | 12 35            |                   |                  | 4                  | 8 25             |                   |                  | 88                | 4 50             | 10                | 4 30             | 8                 | 8 45             |                   |                  |                   |                  |
| Baden              |                   |                  | 48                | 13 44            | 4                  | 8 4              |                   |                  |                   |                  | 46                | 4 56             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Bruchsal           | 5                 | 12 30            | 98                | 12 24            |                    |                  |                   |                  | 29                | 4 28             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Dürlach            |                   |                  | 644               | 12 21            |                    |                  |                   |                  |                   |                  | 219               | 4 44             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Engenbach          | 5,2               | 13 4             |                   |                  | 0,9                |                  |                   |                  | 8                 | 5 53             | 2,2               | 9 6              |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Gernsbach          |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Haslach            | 82                | 13 28            |                   |                  | 33                 | 8 56             | 35                | 8 53             | 75                | 5 22             | 30                | 9 59             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Karlsruhe          |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  | 60                | 4 51             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Lahr               | 150               | 12 42            |                   |                  | 8                  | 8 2              | 47                | 6 41             | 20                | 5 14             | 28                | 10 22            | 3                 | 7 45             |                   |                  |                   |                  |
| Oberkirch          | 41                | 13               | 26                | 13 30            |                    |                  | 3                 | 8                | 9                 | 5 6              | 40                | 9 22             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Offenburg          | 180               | 12 30            |                   |                  | 6                  | 8 10             | 76                | 7 40             | 3                 | 5 28             | 50                | 9 20             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Oppau              |                   |                  | 129               | 12 57            |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Pforzheim          |                   |                  | 21                | 13 24            | 31                 | 8 36             | 68                | 8 9              | 18                | 5                |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Rastatt            | 107               | 12 55            |                   |                  | 4                  | 9 11             |                   |                  | 10                | 5 20             | 8                 | 10               |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Wolfach            | 40                | 13 30            |                   |                  |                    |                  |                   |                  | 71                | 4 43             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Wiesbaden          |                   |                  | 29                | 11 32            |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Wiesloch           | 376               | 11 41            | 522               | 10 47            | 359                | 8 16             | 674               | 8 46             | 670               | 4 31             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Nach dem Gemische: |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Bruchsal           |                   |                  | 142               | 5 30             |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Lahr               |                   |                  |                   |                  |                    |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |
| Mosbach            |                   |                  | 460               | 5 19             |                    |                  |                   |                  | 282               | 3 45             |                   |                  |                   |                  |                   |                  |                   |                  |

a) Erbsen 19 Mtr. à 4 fl. 11 fr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1859.

Groß. Centralstelle für die Landwirthschaft.

# Neue Erfindung. METACHROMATYPIE, oder die Kunst

durch präparirten Buntdruck in einigen Minuten die schönsten Bilder auf alle Gegenstände und Stoffe verfertigen zu können,

als Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden etc., auf Papier, Wachs, Leder, Holz, Porzellan, Glas, Stein, Metall, Bein, Wachs, Blech, Seiden, Wollen- und Leinen-Stoffe etc. und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Oelgemälde oder angelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden.

Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung und das schönste Vergnügen für Herren und Damen.

Nebenbei ein Hauptvorteil „Billigkeit“. Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Lektion zu erlernen. Honorar 1 Thaler. Wird brieflich gelehrt.

Kunst-Anstalt der Metachromatypie, Leipzig. Atelier: Petersstrasse No. 46.

## Ankündigungen aller Art

in die

Leipzig: Illustriertes Familienjournal, Leipziger Königl. Zeitung, Londoner Deutsche Zeitung, Lübecker Zeitung, Münchener Zeitung, Neue Münchener Zeitung, München: Neue Nachrichten, München: Süddeutsche Zeitung, Nürnberg: Fränkischer Courier, Pesther Lloyd, Pesther Diener Zeitung, Petersburger Deutsche Zeitung, Petersburger Illustrirte Zeitung, Petersburg: Journal de St. Petersburg, Rigaer Zeitung, Stettin: Neue Stettiner Zeitung, Stettin: Norddeutsche Zeitung, Stuttgart: Schwäbischer Merkur, Stuttgart: Allgemeiner Deutscher Telegraph, Triester Zeitung, Weimar: Deutschland, Wien: Deister Zeitung (früher Lloyd), Wien: Vorhabszeitung, Wien: Wanderer, Wien: Wertheimer'sche Geschäftszeitung, Wiesbaden: Mittelrheinische Zeitung, Würzburg: Neue Würzburger Zeitung, Zürich: Eidgenössische Zeitung, Schweizerische Handels- u. Gewerbe-Zeitung.

Andere Zeitungen, wie: Aachener Zeitung, Altschaffhauser Zeitung, Augsburg: Allgemeine Zeitung, Augsburg: neue Zeitung, Augsburg: Postzeitung, Augsburg: Tagblatt, Berliner Morgenzeitung, Berliner Montagsspost, Berlin: Bank- und Handelszeitung, Berlin: Deutscher Botenbote, Berlin: Nationalzeitung, Berlin: Preussische Zeitung, Braunschweig: Deutsche Reichszeitung, Bremer Handelsblatt, Bremen: Welterzeitung, Breslauer Fremdenblatt, Breslauer Zeitung, Brüssel: Le Nord, Budapest: Hirlap, Carlsruher Zeitung, Casseler Zeitung, Chemnitzer Tagblatt, Danziger Zeitung, Dresden: Journal, Düsseldorf: Zeitung, Erfurter Zeitung, Erfurt: Thüringische Zeitung, Frankfurt: Arbeiter, Frankfurter Journal, Frankfurter Handelszeitung, Frankfurter Postzeitung, Gera: Generalanzeiger für Thüringen, Hamburg: Börsenhalle, Hamburger Correspondent, Hannover'scher Courier, Königsberger Zeitung, Leipzig: Deutsche Allgemeine Zeitung, Leipzig: Kosmos v. Dr. Reclam, Leipzig: Generalanzeiger, Leipzig: Gluck, Leipziger Illustrirte Zeitung, sind bei der großen Verbreitung dieser Zeitungen im In- und Auslande von bestem Erfolg, und werden von deren unterzeichnetem Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Beforgung von Inseraten in alle übrigen deutschen, französischen, englischen, dänischen, schwedischen und russischen Zeitungen, sowie für ganz Italien, Griechenland und die Levante auf Verlangen gern übernommen.

**Heinrich Hübler in Leipzig.**

Y. 513. Wiesloch. **Jagdverpachtung.** Dienstag den 13. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhause hier die Ausübung der Jagd dieses, einschließlich von etwa 700 Morgen Wald, über 3400 Morgen großen Gemarkung auf die Dauer von sechs Jahren verpachtet; wozu wir die Herren Jagdliebhaber hiermit einladen. Wiesloch, den 25. November 1859. Der Gemeinderath. Schwetfurt.

Y. 19. Rastatt. **Weinversteigerung.** Unterzeichnete Verwaltung läßt Montag den 12. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar: 117 Dm Schaasberger Risting, 89 Dm Staufenberger Clever, 84 Dm Klingelberger. Am 10. und 11. Dezember werden Proben auf diesseitigen Bureau abgegeben, auch liegen die Steigerungsbedingungen daselbst zur Einsicht auf. Rastatt, den 16. November 1859. Die Festungs-Provisant-Verwaltung. Koch.

Y. 578. Nr. 819. Berghausen. (Holzversteigerung.) Aus den Domänenwaldungen dieses Forstbezirks werden die nachbenannten Holzsorten versteigert, und zwar in dem Distrikt II. Schloßberg, bis Donnerstag den 8. Dezbr. d. J.: 1 eichener und 6 forstene Stämme zu Bauholz, 2 1/2 Kistr. buchene, 2 Kistr. eichene und 1 1/2 Kistr. forstene Scheiter, 4 1/2 Kistr. buchene, 1/2 Kistr. eichene und 3 1/2 Kistr. gemischte Prägeln, 26 Kistr. Stodholz, 700 buchene und gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum. In dem Distrikt III. Rittmirt bis Freitag den 9. Dezbr. d. J.: 51 Eichen, für Holländer- und zu Kuchholz geeignet, 18 rothbuche, 1 hainbuche, 3 eichene, 8 firsiene und 4 tannene Stämme, 33 Kistr. buchene, 13

Kistr. eichene und 1 Kistr. tannene Scheiter, 21 Kistr. buchene, 11 Kistr. eichene und 4 1/2 Kistr. gemischte Prägeln; 31 Kistr. Stodholz; 1075 buchene und 2350 gemischte Wellen und 1 Loos Schlagraum. Das Stammholz wird zuerst versteigert. Man versammelt sich am ersten Tage auf dem Schlosse und am zweiten beim Rittmirtshof, je früh 9 Uhr. Berghausen, am 29. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. G a m e r.

Y. 224. Nr. 855. Ludwigsaline Rappenaun. **Brennöl-Lieferung.** Zur Anlieferung von 20 bis 25 Zentnern gereinigten Lampenöls (Repsöl) für das Jahr 1860 wird hiermit Commission eröffnet. Die näheren Lieferungsbedingungen können hier eingesehen oder von uns auf Verlangen in Abschrift erhalten werden. In den Angeboten, welche bis zum 12. Dezember d. J., Vormittags zehn Uhr, mit der Aufschrift „Lieferung“ versehen einzureichen sind, ist der Preis für den Zentner badischen Gewichts, frei hierher geliefert, anzugeben. Rappenaun, den 19. November 1859. Großh. bad. Salinverwalt. A. Fischer.

Y. 529. Nr. 10,898. Eberach. (Ausschluß-erklärung.) Diejenigen Gläubiger, welche bisher ihre Anforderungen an die Eantmasse des Louis Ullmer in Eberach nicht geltend gemacht haben, werden von derselben ausgeschlossen. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. L o s i n g e r.

Y. 603. Nr. 8067. Neustadt. (Mundtoterklärung.) Schreinermeister Joseph Karle von hier wurde wegen Verschwendung im ersten Grade mundtoter erklärt und ihm in der Person des Gerbermeisters Joseph Imber ein Pfand gesetzt, ohne dessen Mitwirkung er keine im R. N. S. 513 vorgesehene Rechts-handlungen vornehmen darf. Neustadt, den 29. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. M ü l l e r.

Y. 149. Nr. 22,549. Freiburg. (Aufforderung.) Friedolin Schünzling von Neuenhausen, welcher sich seit etwa 30 Jahren in Amerika befindet und von dem in den letzten 16 Jahren keine Nachrichten mehr eingelaufen sind, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Kunde von sich zu geben, widrigenfalls er auf Antrag der Beteiligten für verstorben erklärt und sein Vermögen seinen mündlichen Erben in sorgfältigen Besitz übergeben würde. Freiburg, den 17. November 1859. Großh. bad. Landamt. D i p p m a n n.

Y. 589. Nr. 12,060. Bretten. (Aufforderung.) Der Johann Martin Hänfler von Rheinberg begab sich im Jahr 1847 nach Nordamerika und hat seit dem Jahr 1848 keine Nachricht mehr von sich gegeben. Derselbe wird daher aufgefordert, binnen Jahresfrist sich darüber um so gewisser zu melden und sein noch hierlands befindliches Vermögen in Empfang zu nehmen, als er sonst für verstorben erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Verwandten in sorgfältigen Besitz gegen Sicherheitsleistung gegeben werden wird. Bretten, den 30. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. S t a d t.

Y. 531. Nr. 8121. Krautheim. (Aufforderung.) Franz Anton Joppan von Erlenhof, geboren am 16. April 1778, schon seit vielen Jahren, unbekannt wo, abwesend, beziehungsweise dessen Leibeserben, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Empfang seines in 136 fl. 40 kr. bestehenden Vermögens hier zu melden, widrigenfalls auf Antrag seiner Verwandten dessen Vermögen diesen gegen Sicherheitsleistung in sorgfältigen Besitz überwiehen würde. Krautheim, den 25. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. D a n n e r.

Y. 571. Nr. 9946. Meßkirch. (Verschönteheiterklärung.) Da Anna Maier von Schwenningen auf die diesseitige Bekanntmachung vom 19. Oktober 1856, Nr. 17,348, keine Nachricht von sich gegeben hat, so wird sie nunmehr für verschönteheiter erklärt und ihr Vermögen ihren nächsten Verwandten in sorgfältigen Besitz gegeben. Meßkirch, den 24. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. K e i t z e r.

Y. 31. Nr. 10,054. Laub. (Aufforderung.) Die Witwe des Gewerkschaftsbesizers Karl Schmidt von hier, Karoline, geb. Deidt, hat um die Einsetzung in die Gewärh der Verlassenschaft des Ersten nachgeliebt. Einwaige Einwendungen gegen dieses Gesuch sind binnen 6 Wochen vorzutragen, widrigenfalls demselben entsprochen würde. Laub, den 12. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. M ü l l e r.

Y. 154. Nr. 15,324. Mosbach. (Aufforderung.) Die Witwe des Saliermeisters David Preisse von Sulzbach, Maria Eva, geb. Baier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses dieses ihres Ehemannes gebeten. Diefem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht binnen 6 Wochen Einsprache erhoben wird. Mosbach, den 14. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. P a a s.

Y. 530. Nr. 8986. Donauschingen. (Erbbvorladung.) Die ledige Maria Widmann von Unterbaldingen ist vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, deren Aufenthaltsort aber unbekannt. Diefelbe ist zur Erbschaft ihrer Schwester, der ledigen Franziska Widmann daselbst, berufen und wird daher aufgefordert, binnen drei Monaten zur Erbschaft daber zu erscheinen, andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen wird zugewiesen werden, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre. Donauschingen, den 28. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. J a m p o n t.

Y. 551. Nr. 7270. Bretten. (Erbbvorladung.) Wilhelm Wächter von Spranthal, geboren am 16. Januar 1826, seit längerer Zeit an unbekanntem Ort in Amerika abwesend, ist zur Erbschaft seines am 9. Oktober 1859 verstorbenen Vaters, Christian Friedrich Wächter, Bürgers und Landwirts in Spranthal, berufen. Wilhelm Wächter wird aufgefordert, sich binnen drei Monaten zur Geltendmachung seiner Erbschaft daber zu melden, widrigenfalls sein Erbschaft Denjenigen würde zugewiesen werden, welchen er zugewiesen wäre, wenn er — der Vorgeladene — zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Bretten, den 28. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. S t a t e r.

Y. 535. D. Nr. 4239. Ettlingen. (Erbbvorladung.) Rosalia Schrotz von Pfaffenroth, welche vor mehreren Jahren mit Reisepaß nach Amerika wanderte, deren Aufenthalt aber nicht bekannt, ist zur Erbschaft ihres Vaters Mathias Schrotz, geb. Pfaffenroth, Bürgers und Landwirts in Pfaffenroth, berufen. Diefelbe wird nun aufgefordert, binnen 3 Monaten sich entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten über die Erbschaftsannahme zu erklären, widrigenfalls gesetzliche Ordnung gemäß über die Verlassenschaft verfügt werden wird. Ettlingen, den 28. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. L a u m a n n.

Y. 643. Nr. 11,485. Offenburg. (Erbbvorladung.) Florentin Hoffketter von Schutterwald, welcher im Jahr 1846 als Schreinergefell mit einem Paß nach Amerika gewandert ist, ohne seitdem von seinem Aufenthaltsort Nachricht zu geben, ist als Miterbe zum Nachlasse seiner am 15. Oktober d. J. verstorbenen Mutter Maria Anna, geb. Fritz, Anton Hoffketter's Witwe, in Schutterwald, berufen. Derselbe wird daher aufgefordert, binnen drei Monaten persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zur Empfangnahme der mütterlichen Erbschaft daber sich zu melden, als sonst nach Umflus dieser Frist die Erbschaft unter die bekannten und anwesenden Erben so verteilt wird, als ob der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte. Offenburg, den 25. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. S c h m i d t.

Y. 538. Nr. 11,502. Offenburg. (Erbbvorladung.) Gerhard Kühne von Niederlochheim, geb. am 2. Juni 1827, ist vor etwa 12 Jahren mit Staatsurlaub nach Nordamerika ausgewandert. Dessen Mutter, Elisabeth, geb. Kempf, Ehefrau des Bürgers und Landwirts Sebastian Kühne von Niederlochheim, ist gestorben am 7. September 1859. Da der Aufenthaltsort des Abwesenden nicht bekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert, seine Erbschaft auf den Nachlass der Mutter binnen 3 Monaten daber geltend zu machen, andernfalls nach Ablauf dieser Frist bei unterlassener Anmeldung solcher Denjenigen würde zugewiesen werden, denen solcher zufälle, wenn der vorgeladene Abwesende zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr am Leben gewesen wäre. Offenburg, den 29. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. S c h m i d t.

Y. 595. Nr. 9360. Pforzheim. (Gläubiger-aufforderung.) Die Gläubiger des Privatbaumeisters Julius Bender daber werden hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Guthaben an den Erblaffer bei dem Teilungsbeamten, Notar J. Studl daber, schriftlich anzumelden, indem sonst bei der Verlassenschafts-inventur und etwaigen Teilung keine Rücksicht auf sie genommen werden könnte. Pforzheim, den 30. November 1859. Großh. bad. Amtsgerichtsforat. S a u e r.

Y. 599. Nr. 10,605. Freiburg. (Diebstahl und Fahndung.) Am 24. d. M. wurde dem hiesigen Postkaut ein an J. Hog in Esslingen adressirtes Paket im Gewicht von 2 1/2 Loth zur Beförderung übergeben, welches in einem unrichtigen Fahrpostbeutel verpackt worden zu sein scheint, und entweder daber oder auf einer Poststation einwendet wurde, welche mit dem hiesigen Postkaut Fahrpostbeutel-Schluß hat. Diefes Paket enthält 2 großh. bad. 4/1000 Staats-

obligationen von je 1000 fl., Lit. A. Nr. 3555 und 8647, vom Jahr 1854/56 mit Coupons vom 1. April 1860 an. Wir bringen diesen Diebstahl bebafs der Fahndung auf die entwendeten Papiere und den J. Hog unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniss. Freiburg, den 30. November 1859. Großh. bad. Stadtmagistrat-Gericht. B r u m m e r.

Y. 613. Nr. 9690. Eberach. (Urteil.) In Untersuchungs-sachen gegen Daniel Rogler von Wittingen, wegen Körperverletzung, wird nach gepflogener Untersuchung zu Recht erkannt: Daniel Rogler von Wittingen sei der Körperverletzung des Friedrich Schneider von Schallbach vom 25. v. M. ohne Schaden und im Affekte schuldig und deshalb in eine Amtsgefängnisstrafe von vier Tagen, sowie zur Zahlung der Kosten der Untersuchung und Strafverteilung zu verurtheilen. Eberach, den 21. Oktober 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 10,885. Vorkündendes Urteil wird dem zur Zeit noch schuldigen Angeklagten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 534. Nr. 14,170. Eberbach. (Bekanntmachung.) Hofmeister Christian Fehmann von Wittingen wurde durch diesseitiges polizeiliches Straf-urteil vom 21. v. M., Nr. 13,973, wegen Uebertretung der Redaktionsordnung zu einer Geldstrafe von fünf Gulden und zu den Kosten verurteilt; was demselben, da er abwesend ist, auf diesem Wege eröffnet wird. Eberbach, den 26. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.

Y. 532. Nr. 13,986. Eberbach. (Aufforderung.) Im Jahr 1854 ererbten die damals noch ledigen Barbara Knobel und Philippina Knobel von Redargemünd auf drei Jahre gültige Reisepässe nach Nordamerika, deren Gültigkeit sie aber seitdem nicht verlängern ließen, sowie sie sich auch inzwischen in New-York verheiratet haben sollen. Diefelben werden nunmehr aufgefordert, binnen 3 Monaten sich daber zu stellen und über ihr unerlaubtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie des badi-schen Staats- und des Preussischen verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe und in die Kosten des Verfahrens verurteilt würden. Zugleich wird ihr Vermögen mit Beschlag belegt. Eberbach, den 24. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.

Y. 562. Nr. 11,744. Ettlingen. (Bekanntmachung.) Die Vertheilung des diesseitigen Bezirks von 1860 findet Mittwoch den 4. Januar 1860, Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause statt. Ettlingen, den 30. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. K u t h.

Y. 610. Nr. 1258. Eberach. (Ausschließung einer Gehilfenstelle.) Bei diesseitigem Dienst ist die Bureaugehilfenstelle mit einem jährlichen Gehalt von 450 fl. erledigt und soll wiederum besetzt werden. Bewerber um diese Stelle wollen Eingabe nebst Zeugnissen alsbald anher einreichen. Eberach, den 29. November 1859. Großh. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion. R u o f f.

Y. 77. Nr. 4916. Pforzheim. (Erledigte Gehilfenstelle.) Die diesseitige erste Gehilfenstelle mit einem Jahresgehalt von 600 fl. ist in Erledigung gekommen und werden die luftragenden H. Kameralpraktikanten und Affistenten mit dem Anfügen zur Bewerbung eingeladen, daß der Eintritt in die Stelle längstens binnen 4 Wochen zu geschehen hat. Pforzheim, den 17. November 1859. Großh. Eisenbahnbau-Kasse. S c h u e m a c h e r.

Y. 520. Schwetzingen. (Erledigte Gehilfenstelle.) Bei unterzeichnete Berechnung soll die Gehilfenstelle, mit welcher ein Gehalt von 350 fl., der auf 400 fl. erhöht werden kann, verbunden ist, wieder besetzt werden. Die Herren Bewerber sind eingeladen, sich unter Anflus ihrer Zeugniffe zu melden. Schwetzingen, den 27. November 1859. Großh. magist. bad. Rentamt. K ä r t e r.

Y. 430. Neustadt. **Erledigte Gehilfenstelle.** Anfert, mit einem Gehalte von 375 fl. nebst freier Wohnung verbundene Gehilfenstelle soll bis 23. Februar l. J. mit einem Kameralpraktikanten oder Kameralgehilfen wieder besetzt werden. Die H. Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugniffe an uns wenden. Neustadt, den 25. November 1859. Hiesig. Fürstbischöfliches Rentamt. P a l l.

Y. 599. Nr. 10,605. Freiburg. (Diebstahl und Fahndung.) Am 24. d. M. wurde dem hiesigen Postkaut ein an J. Hog in Esslingen adressirtes Paket im Gewicht von 2 1/2 Loth zur Beförderung übergeben, welches in einem unrichtigen Fahrpostbeutel verpackt worden zu sein scheint, und entweder daber oder auf einer Poststation einwendet wurde, welche mit dem hiesigen Postkaut Fahrpostbeutel-Schluß hat. Diefes Paket enthält 2 großh. bad. 4/1000 Staats-

obligationen von je 1000 fl., Lit. A. Nr. 3555 und 8647, vom Jahr 1854/56 mit Coupons vom 1. April 1860 an. Wir bringen diesen Diebstahl bebafs der Fahndung auf die entwendeten Papiere und den J. Hog unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniss. Freiburg, den 30. November 1859. Großh. bad. Stadtmagistrat-Gericht. B r u m m e r.

Y. 613. Nr. 9690. Eberach. (Urteil.) In Untersuchungs-sachen gegen Daniel Rogler von Wittingen, wegen Körperverletzung, wird nach gepflogener Untersuchung zu Recht erkannt: Daniel Rogler von Wittingen sei der Körperverletzung des Friedrich Schneider von Schallbach vom 25. v. M. ohne Schaden und im Affekte schuldig und deshalb in eine Amtsgefängnisstrafe von vier Tagen, sowie zur Zahlung der Kosten der Untersuchung und Strafverteilung zu verurtheilen. Eberach, den 21. Oktober 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 10,885. Vorkündendes Urteil wird dem zur Zeit noch schuldigen Angeklagten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

obligationen von je 1000 fl., Lit. A. Nr. 3555 und 8647, vom Jahr 1854/56 mit Coupons vom 1. April 1860 an. Wir bringen diesen Diebstahl bebafs der Fahndung auf die entwendeten Papiere und den J. Hog unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniss. Freiburg, den 30. November 1859. Großh. bad. Stadtmagistrat-Gericht. B r u m m e r.

Y. 613. Nr. 9690. Eberach. (Urteil.) In Untersuchungs-sachen gegen Daniel Rogler von Wittingen, wegen Körperverletzung, wird nach gepflogener Untersuchung zu Recht erkannt: Daniel Rogler von Wittingen sei der Körperverletzung des Friedrich Schneider von Schallbach vom 25. v. M. ohne Schaden und im Affekte schuldig und deshalb in eine Amtsgefängnisstrafe von vier Tagen, sowie zur Zahlung der Kosten der Untersuchung und Strafverteilung zu verurtheilen. Eberach, den 21. Oktober 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 10,885. Vorkündendes Urteil wird dem zur Zeit noch schuldigen Angeklagten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 534. Nr. 14,170. Eberbach. (Bekanntmachung.) Hofmeister Christian Fehmann von Wittingen wurde durch diesseitiges polizeiliches Straf-urteil vom 21. v. M., Nr. 13,973, wegen Uebertretung der Redaktionsordnung zu einer Geldstrafe von fünf Gulden und zu den Kosten verurteilt; was demselben, da er abwesend ist, auf diesem Wege eröffnet wird. Eberach, den 26. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.

Y. 532. Nr. 13,986. Eberbach. (Aufforderung.) Im Jahr 1854 ererbten die damals noch ledigen Barbara Knobel und Philippina Knobel von Redargemünd auf drei Jahre gültige Reisepässe nach Nordamerika, deren Gültigkeit sie aber seitdem nicht verlängern ließen, sowie sie sich auch inzwischen in New-York verheiratet haben sollen. Diefelben werden nunmehr aufgefordert, binnen 3 Monaten sich daber zu stellen und über ihr unerlaubtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie des badi-schen Staats- und des Preussischen verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe und in die Kosten des Verfahrens verurteilt würden. Zugleich wird ihr Vermögen mit Beschlag belegt. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.

Y. 562. Nr. 11,744. Ettlingen. (Bekanntmachung.) Die Vertheilung des diesseitigen Bezirks von 1860 findet Mittwoch den 4. Januar 1860, Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause statt. Ettlingen, den 30. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. K u t h.

Y. 610. Nr. 1258. Eberach. (Ausschließung einer Gehilfenstelle.) Bei diesseitigem Dienst ist die Bureaugehilfenstelle mit einem jährlichen Gehalt von 450 fl. erledigt und soll wiederum besetzt werden. Bewerber um diese Stelle wollen Eingabe nebst Zeugnissen alsbald anher einreichen. Eberach, den 29. November 1859. Großh. bad. Wasser- und Straßenbau-Inspektion. R u o f f.

Y. 77. Nr. 4916. Pforzheim. (Erledigte Gehilfenstelle.) Die diesseitige erste Gehilfenstelle mit einem Jahresgehalt von 600 fl. ist in Erledigung gekommen und werden die luftragenden H. Kameralpraktikanten und Affistenten mit dem Anfügen zur Bewerbung eingeladen, daß der Eintritt in die Stelle längstens binnen 4 Wochen zu geschehen hat. Pforzheim, den 17. November 1859. Großh. Eisenbahnbau-Kasse. S c h u e m a c h e r.

Y. 520. Schwetzingen. (Erledigte Gehilfenstelle.) Bei unterzeichnete Berechnung soll die Gehilfenstelle, mit welcher ein Gehalt von 350 fl., der auf 400 fl. erhöht werden kann, verbunden ist, wieder besetzt werden. Die Herren Bewerber sind eingeladen, sich unter Anflus ihrer Zeugniffe zu melden. Schwetzingen, den 27. November 1859. Großh. magist. bad. Rentamt. K ä r t e r.

Y. 430. Neustadt. **Erledigte Gehilfenstelle.** Anfert, mit einem Gehalte von 375 fl. nebst freier Wohnung verbundene Gehilfenstelle soll bis 23. Februar l. J. mit einem Kameralpraktikanten oder Kameralgehilfen wieder besetzt werden. Die H. Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugniffe an uns wenden. Neustadt, den 25. November 1859. Hiesig. Fürstbischöfliches Rentamt. P a l l.

Y. 599. Nr. 10,605. Freiburg. (Diebstahl und Fahndung.) Am 24. d. M. wurde dem hiesigen Postkaut ein an J. Hog in Esslingen adressirtes Paket im Gewicht von 2 1/2 Loth zur Beförderung übergeben, welches in einem unrichtigen Fahrpostbeutel verpackt worden zu sein scheint, und entweder daber oder auf einer Poststation einwendet wurde, welche mit dem hiesigen Postkaut Fahrpostbeutel-Schluß hat. Diefes Paket enthält 2 großh. bad. 4/1000 Staats-

obligationen von je 1000 fl., Lit. A. Nr. 3555 und 8647, vom Jahr 1854/56 mit Coupons vom 1. April 1860 an. Wir bringen diesen Diebstahl bebafs der Fahndung auf die entwendeten Papiere und den J. Hog unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniss. Freiburg, den 30. November 1859. Großh. bad. Stadtmagistrat-Gericht. B r u m m e r.

Y. 613. Nr. 9690. Eberach. (Urteil.) In Untersuchungs-sachen gegen Daniel Rogler von Wittingen, wegen Körperverletzung, wird nach gepflogener Untersuchung zu Recht erkannt: Daniel Rogler von Wittingen sei der Körperverletzung des Friedrich Schneider von Schallbach vom 25. v. M. ohne Schaden und im Affekte schuldig und deshalb in eine Amtsgefängnisstrafe von vier Tagen, sowie zur Zahlung der Kosten der Untersuchung und Strafverteilung zu verurtheilen. Eberach, den 21. Oktober 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 10,885. Vorkündendes Urteil wird dem zur Zeit noch schuldigen Angeklagten, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, auf diesem Wege eröffnet. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Amtsgericht. K e r k e n m a i e r.

Y. 534. Nr. 14,170. Eberbach. (Bekanntmachung.) Hofmeister Christian Fehmann von Wittingen wurde durch diesseitiges polizeiliches Straf-urteil vom 21. v. M., Nr. 13,973, wegen Uebertretung der Redaktionsordnung zu einer Geldstrafe von fünf Gulden und zu den Kosten verurteilt; was demselben, da er abwesend ist, auf diesem Wege eröffnet wird. Eberach, den 26. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.

Y. 532. Nr. 13,986. Eberbach. (Aufforderung.) Im Jahr 1854 ererbten die damals noch ledigen Barbara Knobel und Philippina Knobel von Redargemünd auf drei Jahre gültige Reisepässe nach Nordamerika, deren Gültigkeit sie aber seitdem nicht verlängern ließen, sowie sie sich auch inzwischen in New-York verheiratet haben sollen. Diefelben werden nunmehr aufgefordert, binnen 3 Monaten sich daber zu stellen und über ihr unerlaubtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigenfalls sie des badi-schen Staats- und des Preussischen verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe und in die Kosten des Verfahrens verurteilt würden. Zugleich wird ihr Vermögen mit Beschlag belegt. Eberach, den 24. November 1859. Großh. bad. Bezirksamt. J ä g e r s c h m i d.